

Hilde Kappes

Presse, Preise, Referenzen

Wer einmal Hilde Kappes, diese schwindelnden Verwandlungen von künstlicher Koloratur zu tragischem Urschrei zu schnulzigem Schmetterern vernimmt und sodann die ironische Selbstzurücknahme, der ist erst schockiert, dann berührt und wird dann süchtig und will mehr und immer mehr hören!

– DIE ZEIT

Wie Kappes Geschichten um Liebe, Trauer und Versuchung spinnt und mittels ihres Sprachen Crossover ein erwartungsvolles Publikum erreicht, ist grandios!

– NEUE WESTFÄLISCHE

Hilde Kappes, das ist ungeheure Präsenz und Souveränität!

– FAZ

Sie ist ihr eigenes Orchester!

– BERLINER ZEITUNG

Hilde Kappes: Als wäre ein Engel zur Hölle verdammt, fällt Hilde Kappes über Jazz, Blues und Chanson, über Weltmusik, Schnulze und Klassik her. Bewaffnet mit klonkenden Plastikflaschen und dröhnenden Abflussrohren, getragen von Stimme und Flügel. Mit heiligem Unernst und großer Menschenliebe reflektiert sie klanglich übers Leben, genussvoll seziert sie dabei die unterschiedlichsten Sprachen. Ihr Humor trifft zielgenau!

– LOUIS BACK/BERLIN

Hilde Kappes verblüfft, irritiert und erweitert dramatisch die Hörgewohnheiten ihres Publikums. Sie entlockt dem Klavier völlig neue Töne und musiziert auf Gegenständen, die andere getrost der Abfallverwertung überantworten würden.

Dazu verfügt sie über eine unglaublich wandlungsfähige Stimme und sie beherrscht ein Fantasiensprachengemisch, mit dem sie die verschiedensten Stimmungen, Typen und Kulturen mühelos auf die Bühne zaubern kann...

– PRIX PANTHEON

Leidenschaftlich und mit reduktionistischer Brillanz entwirft sie vokale Markierungen – poetisch, derb, lärmend und kraftvoll – die sie mit Stimme und instrumentaler Begleitung zu vielfältigen Landschaften ausgestaltet. Hilde Kappes ist eine Sensation.

– JAZZPODIUM

Hilde Kappes ist nicht einfach eine weitere Avantgarde-Sängerin, von denen es eigentlich schon zuviel auf diesem Planeten gibt und die begierig die Klischees der anderen wiederholen. Nein, diese talentierte Künstlerin nutzt ihre grandiose Vokaltechnik sinnvoll. Sie kriert ihre eigenen einmaligen und unverwechselbaren Stücke, die Erinnerungen und Déjà-vus an vergangene Musik heraufbeschwören, deren Ursprünge der Zuhörer vielleicht fühlen und erahnen, aber niemals benennen kann. Diese fließenden Schimmer und Schatten aus anderen musikalischen Welten sind mehr als das sonst übliche wieder und wieder aufgewärmte Flickwerk. Das sind kraftvolle Beschwörungen einer Musikerin, die musikalische Geographie mit Autorität, Humor und Stil präsentiert.

– TRADITION UND MODERNE/ BREMEN

Kultiviert ihr Klavierstil, exotisch die Nebeninstrumente, bringt sie mit einer Mischung aus Neuer Musik, Jazz, Klassik, lustvollen Persiflagen den Hörern das Staunen bei. Expressiv artikuliert wie außer ihr hierzulande nur Nina Hagen, entzieht sich Hilde Kappes den Kategorien. CD-Bestenliste stereoplay: die wichtigsten / künstlerisch wertvollsten CDs der letzten Monate)

– STEREO

Eine große Stimme entwirft sich ihre Klangwelt gleich selbst, macht es sich im Schleudergang bequem zwischen Klassik, Flügel, Trommel, internationalen Versatzstücken, Jazz. Eine Verbindung mit frechem Spaß und echt berückenden Augenblicken. Welch Vergnügen!

– IMAGE HIFI

